

Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARMEE-LOGISTIK

81. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance): Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1., 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.

Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emilie-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Steinberggasse 59, 8400 Winterthur, Telefon 052 268 19 73, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärkuchenchefs, Gossauerstrasse 61/1., 9100 Herisau, E-Mail vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuuchschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Herzlichen Dank!

Die vier initiativen ausserdienstlichen Verbände SOLOG, SFV, VSMK und ALVA, danken Ihnen, Herr Bundesrat Schmid, herzlich für die freundliche Zusammenarbeit während den letzten acht Jahren und wünschen Ihnen im Ruhestand alles Gute!

Einen Tag nach der Ankündigung: Reaktionen zum Rücktritt von Verteidigungsminister Schmid

Larmes et amertume: la sortie dramatique de Samuel Schmid

Politique Une décision pour sa santé, sa famille et le bien commun

Editorial

Dépassés
par l'histoi

Par D.S. Miéville

Alors que tout les oppos est difficile de ne pas faire rapprochement entre Sam Schmid et Christoph Blocher. Ils sont l'un et l'autre arriv au terme de leur parcours politique. Le premier



«LE TEMPS», 13 novembre 2008, N° 3246

Bundesrat Samuel Schmid hat genug. Nach acht Jahren als Vorsteher des VBS verlässt er die Landesregierung per Ende Jahr, teilte er am 12. November überraschend mit. Er demissionierte seiner Gesundheit, seiner Familie, seinem Land und der Armee zuliebe, sagte der Verteidigungsminister. Einen Tag nach seiner Rücktrittsankündigung hörte sich ARMEE-LOGISTIK im Blätterwald um über die Reaktionen.

Eine Chance für die Schweiz

«Endlich nach Hause: Samuel Schmid hat genug vom Regieren», schreibt der «Tages-Anzeiger». Der Rücktritt sei gut für Schmid's Gesundheit, für seine Familie, für die Armee und fürs Land. Und nach vier vollen «Schmid-Seiten» das grosse Bedauern: «Schmid-Imitator Walter Andreas Müller bedauert die Demission von Samuel Schmid.» Mit ihm trete eine weitere gut parodierbare Figur ab.

Abgang mit Bitterkeit und Tränen

Dies berichtet «20MINUTEN.CH» und fügt an: «Samuel Schmid kämpfte mit den Tränen. Nach seinem Rücktritt aus dem Bundesrat dürfe sich Samuel Schmid wieder einen Hund zulegen. Seit dem Tod der Tiere musste er darauf verzichten. Zeitungsberichten zufolge verbot ihm seine Frau die Anschaffung eines neuen Hundes für die Zeit, in der er noch dem Bundesrat angehöre.

Ein Abschied mit Blut und Tränen

«... Und dann musste er wegen plötzlichen Nasenblutens seine Medienkonferenz unterbrechen. Unterdessen beginnen die Nachfolgespekulationen – auch, ob der abgewählte Christoph Blocher wieder antritt», stellt «NEWS» auf der Titelseite fest.

Samuel Schmid beugt sich dem Druck

Offen demonstrierte Emotionen gehören nicht zum Stil des zurückgetretenen Verteidigungsministers, aber «den Zeitpunkt seines Rücktritts wählte Bundesrat Schmid offenbar losgelöst von politischen Tagesaktualität. Doch sein Auftritt zeigte, wie schwer ihm der Abschied fällt. Er geht «mit Wehmut» sagte er – und plädierte für eine Politik ohne Polemik und Polarisierung», beobachtet die «NZZ».

Schmid's bitteres Ende

schreibt «Der Bund» und meint: «Seine Bilanz als Verteidigungsminister ist besser als sein Ruf.» Seine Fehler bei der Ernennung des früheren Armeechefs Nef habe das harte Ende nur teilweise herbeigeführt.

SVP hat Schwander portiert

«Schon Minuten später (nach der Ankündigung des Rücktritts) begann sich das Kandidaten-Karussell zu drehen. Die SVP Schwyz hat offiziell Pirmin Schwander als Bundesratskandidaten portiert», analysiert der «Bote der Urschweiz».